



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Cc  
vom 30. April 2011

---

## Meisterschaftsspiel

**FC Dottikon Ca : FC Entfelden Cc 3:4 (2:0)**

**Schiedsrichter:** Alexander Kilbey, 5430 Wettingen

### **Startaufstellung FC Entfelden Cc**

Aleksandar Jablanovic  
Riccardo Conte  
Lukas Kugler  
Raphael Riedo  
Joel Häggi  
Lukas Widmer  
Raffael Rohner  
Özgür Terzi  
Francesco Masi  
Kevin Lor  
Günvecan Toprak

### **Ersatzspieler FC Entfelden Cc**

Fabian Rügger  
Alex Schenker  
Yannic Müller  
Simon Lüthi  
Baris Özdemir

### **Torschützen 1. Halbzeit**

07. Min. 1:0  
19. Min. 2:0

### **Torschützen 2. Halbzeit**

43. Min. 2:1 Riccardo Conte  
61. Min. 3:1  
66. Min. 3:2 Yannic Müller  
70. Min. 3:3 Yannic Müller  
73. Min. 3:4 Baris Özdemir

## **Die Entfelder zeigten zwei Gesichter gegen Dottikon**

Nach einer dreiwöchigen Pause mussten die Entfelder für das vierte Meisterschaftsspiel zum FC Dottikon. Nach dem Sieg gegen Veltheim wollten die Entfelder auch drei Punkte aus Dottikon entführen. Der Entfelder Trainer wusste aber, dass dies nicht einfach würde und ermahnte die Mannschaft von Beginn weg konzentriert zu spielen und so ging die Mannschaft aufs Spielfeld.

Bei schönstem Sonnenschein piff der Schiedsrichter die Partie pünktlich an. Von Anfang an übernahm das Heimteam das Spielgeschehen und ging bereits in der 7. Minute mit einem Weitschuss in die untere rechte Torecke mit 1:0 in Führung. Wer glaubte, dass die Entfelder auf den Rückstand reagieren sah sich getäuscht.

Die Entfelder brachten nichts zu Stande. Die meisten Zuspiele landeten beim Gegner. Von einem Zusammenspiel war überhaupt nichts zu sehen und der Kampfgeist war ein Fremdwort. So konnten die Dottiker walten und schalten wie sie wollten und erzielten in der 19. Minute den verdienten Treffer zum 2:0. Auch nach diesem Treffer sah das Spiel genau gleich aus. Die Entfelder hatten Glück, dass sie zur Pause nur mit zwei Toren im Rückstand lagen.

In der Pause wurde es sehr laut in der Entfelder Garderobe. Der Trainer war von der Leistung der ersten Halbzeit masslos enttäuscht und stauchte seine Mannschaft heftig zusammen und ging frühzeitig aus der Garderobe. Dies haben seine Spieler in dieser Form noch nie erlebt.

In der zweiten Halbzeit waren die Entfelder wie ausgewechselt, denn von Beginn weg waren es nun die Entfelder die das Spiel dominierten. Die aussergewöhnliche Pausenansprache zeigte also Wirkung. In der 43. Minute konnten die Entfelder einen Eckball treten. Der Ball wurde wuchtig in den Strafraum gespielt, genau auf Riccardo Conte der mit einem herrlichen Kopfball das Resultat auf 2:1 verkürzen konnte. Die Entfelder kombinierten und machten weiterhin grossen Druck aufs Gästetor und erarbeiteten sich gute Torchancen die aber ungenutzt blieben. Das Heimteam war höchstens noch mit den wenigen Kontern gefährlich und so war es eine Frage der Zeit wann die Entfelder den Ausgleich erzielen würden. Aber meistens kommt es anders als man denkt. Denn in der 61. Minute schlich sich in der Abwehr der Gäste ein Fehler ein und diesen nutzten die Dottiker kaltblütig aus und erhöhten das Resultat auf 3:1. Die Entfelder zeigten aber Moral und liessen die Köpfe nicht hängen und fighteten weiter. Sie lancierten nun Angriff um Angriff und wurden in der 66. Minute durch den Anschlusstreffer von Yannic Müller zum 3:2 belohnt. Nur vier Minuten später behielt Yannic Müller in einem durcheinander im Strafraum die Übersicht und konnte den viel umjubelten Ausgleich zum 3:3 für seine Farben erzielen. Es kam aber noch besser für die entfesselten Entfelder, denn in der 73. Minute lancierten sie einen mustergültigen Angriff den Baris Özdemir mit dem Treffer zum 3:4 abschloss. Die restlichen sieben Minuten brachten die Entfelder ohne grosse Mühe über die Runden und gewannen somit das Spiel.

Nach der Pausenschelte zeigte auch der Entfelder Trainer sein zweites Gesicht und lobte die gesamte Mannschaft für die enorme Leistungssteigerung und gratulierte zum Sieg. Etwas geisterte aber immer noch in seinem Gehirn: „Wieso nicht gleich von Anfang an so“!